

Den Anweisungen dieser Personen ist unbedingt Folge zu leisten. Dies geschieht im Interesse der allgemeinen Sicherheit, bitte tragen Sie selbst dazu bei, die Gesundheit Ihrer Gäste zu schützen (z.B. Beifahrer). Bei Unfällen kann die Strecke bis zur Räumung kurzfristig geschlossen werden. Bei Bedarf behält sich der Veranstalter vor, Pausen einzulegen, um Fahrzeuge von der Strecke zu schleppen. Die Fahrer sind verpflichtet sich mit folgenden Fahrvorschriften vertraut zu machen, die Signalgebung zu beachten und die damit erteilten Anweisungen zu befolgen.

Die Flaggenzeichen entbinden die Fahrer nicht von ihrer Pflicht, sich bei erkennbaren Gefahren so zu verhalten, dass andere nicht gefährdet werden. Die Streckenmarschalls zeigen Flaggen mit folgenden Bedeutungen.

Rote Flagge: Unterbrechung oder Abbruch. Überholverbot. Fahrt sofort verlangsamen und die Boxen anfahren.

Gelbe Flagge:

Einfach geschwenkt: Geschwindigkeit verringern, Überholverbot, es besteht eine Gefahrensituation neben oder teilweise auf der Strecke. Doppelt geschwenkt: Geschwindigkeit verringern, Überholverbot. Bereit sein um die Richtung zu wechseln oder anzuhalten.

Grüne Flagge: Diese Flagge zeigt an, dass die Strecke wieder frei ist.

Gelbe Flagge mit roten Streifen: Die Haftungseigenschaften auf der Strecke haben sich durch Öl oder Wasser verändert. Rutschgefahr! Eine grüne Flagge wird nicht gezeigt.

Hellblaue Flagge: Lassen sie ein anderes Fahrzeug, das zum überholen ansetzt, vorbei.

Schwarze Flagge an Start und Ziel mit Startnummer: Der Teilnehmer muss bei der nächsten Möglichkeit die Boxen anfahren und sich bei dem Veranstalter im Start und Zielhaus melden.

Blinker: Wer links blinkt bleibt auf der Strecke links. Wer rechts blinkt bleibt rechts auf der Strecke.

In der Boxengasse ist eine Höchstgeschwindigkeit von max. 50 km/h einzuhalten.

Die Sportwarte auf der Strecke sind angewiesen, Verstöße von Teilnehmern zu melden. Es werden Geschwindigkeitsmessungen in Gefahrenzonen durchgeführt. Bei Verstößen wird ohne Vorwarnung das Team von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Sollten Sie aufgrund eines technischen Defektes oder eines Unfalls eine Gefahrensituation erzeugt haben, so sind Sie verpflichtet diese, entsprechend Ihren Möglichkeiten zu minimieren bzw. davor zu warnen.

Wenn sie ihr Fahrzeug bei einer Situation nicht in einem sicheren Bereich verbringen können, bringen sie sich hinter der Leitplanke / FIA Zaun in Sicherheit und bleiben sie in der Nähe ihres Fahrzeuges.

Das Belassen eines rollfähigen Fahrzeuges auf der Fahrbahn stellt ein erhebliches und vermeidbares Gefahrenpotential dar.

Für verursachte Schäden an der Rennstrecke haftet der Teilnehmer.

Stand 08.06.2017

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Peter Bröcher - Mobil +49 171 8334558 - Mail broecher@vln.de

VLN e.V. & Co oHG
Leiter Bereich Sport

Peter Bröcher
An den Klippen 26b
57462 Olpe

Tel.: +49 2761 64585
Fax: +49 2762 929890
Mobil: +49 171 8334558
Email: broecher@vln.de

VLNVV GmbH
Otto-Flimm-Straße
53520 Nürburg

Gesellschafter der VLN
AC Altkreis Schwelm e.V. im ADAC
ADAC-Westfalen e.V.
Dortmunder MC e.V. im ADAC
MSC Adenau e.V. im ADAC
MSC Münster e.V. DMV
MSC Ruhrblitz Bochum e.V. im ADAC
MSC Sinzig e.V. im ADAC
Renngemeinschaft Düren e.V. DMV
Rheydter Club für Motorsport e.V. DMV